



DIE HIGH-TECH FAHRSCHULEN

Einmalig in der Region und neu in Kaiserslautern

DER 180° FAHRSIMULATOR



SPAR +
FAHR

FIT FOR DRIVE

Fahrschule
Roland Theiss

Münch
Inh. M. Geisinger

Am neuen Pfalztheater, Fruchthallstraße 6

☎ 0177 / 55 55 046

Am Krankenhaus, Albert-Schweitzerstr. 42

☎ 0171 / 77 44 018

mehr Info's im Internet unter www.simulator-drive.de



Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

wir hoffen, dass sie das Neue Jahr gut begonnen haben und wünschen ihnen alles Gute, Glück und Zufriedenheit - vor allem aber Gesundheit - für 2012 und dass sich ihre auf das Neue Jahr gerichteten Wünsche und Erwartungen erfüllen.

Im Dezember 2011 fanden turnusgemäß Neuwahlen statt und so möchten wir, ihr neues Präsidium, zunächst die Gelegenheit nutzen, uns kurz vorzustellen.

Die „alten Hasen“ im Vorstand sind Franz Schmitt (Liegenschaftswart) und Christian Uhrig (Techn. Leitung), die in bewährter Manier ihre Ämter fortführen. Neu in den Vorstand gewählt wurden Stephan Herbach (Schatzmeister), Bernhard Lißmann (2. Vorsitzender), Holger Westing (1. Vorsitzender) und Beate Kimmel (Präsidentin). Wir danken für das uns entgegengebrachte Vertrauen und sind bestrebt, die bisherige, nunmehr 150-jährige Tradition unserer TSG fortzuführen und weiter zu entwickeln. Unser Dank gilt auch den ausgeschiedenen Präsidiumsmitgliedern Dr. Arne Oeckinghaus, Volker Wild, Ralf Schmalenbach und Klaus Herrmann für

ihre langjährige und erfolgreiche und verlässliche Vorstandsarbeit.

Die erfolgreiche und gedeihliche Vereinsführung ist gerade in der heutigen Zeit in Anbetracht der sich immer schneller verändernden Rahmenbedingungen (allen voran durch Demoskopie, Überschuldung der öffentlichen Haushalte und das geänderte Freizeitverhalten) auf eine gute, vertrauensvolle Teamarbeit der Ehrenamtsträger angewiesen. Wir freuen uns daher sehr, dass unsere Vorgänger uns bereitwillig mit ihrer Erfahrung und ihrem Rat zur Seite stehen wollen und mit Franz Schmitt und Christian Uhrig Präsidiumscollegen mit langjähriger Erfahrung mitarbeiten.

Unsere TSG ist eine große Sportfamilie mit derzeit 18 Abteilungen und einem umfangreichen Kursprogramm. Wir freuen uns auch auf den konstruktiven Meinungs- und Gedankenaustausch mit den Abteilungen und den hauptamtlichen Mitarbeitern unseres Vereins. Den Einstieg werden wir am 24. Januar 2012 mit den Abteilungsvorsitzenden im Rahmen einer ersten Gesamtvorstandssitzung machen. Das Jahr 2011 stand im Zeichen unserer 150-jährigen Vereinsgeschichte. Ein Ereignis, das nicht selbstverständlich ist und daher zu Recht mit Stolz und großer

Verlag: Turn- und Sportgemeinschaft Kaiserslautern e.V.

Verantwortlich für Inhalt und Zusammenstellung: TSG-Präsidium - Geschäftsstelle Buchenloch
Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Erscheinungsweise einmal monatlich

Telefon: (0631) 28314, Telefax (0631) 28226 (Geschäftsstelle) - Clubhaus 3618161 - Postanschrift: Postfach 1344, 67603 Kaiserslautern - Internet: www.tsg-kl.de - E-mail: tsgkl@t-online.de
Konten: Stadtparkasse 000 126 318 - Kreissparkasse 50666 - Volksbank 255 505, alle K'lautern
Präsidentin: Beate Kimmel - 1. Vorsitzender: Holger Westing - 2. Vorsitzender: Bernhard Lißmann
Schatzmeister: Stephan Herbach

Foto: v.l.n.r.: Franz Schmitt, Stephan Herbach, Bernhard Lißmann, Holger Westing, Beate Kimmel, Christian Uhrig, Ingo Marburger



**Wöchentlich bis zu
180 Spielpaarungen.**

Ab 2,50 € Einsatz.



**In Kooperation mit Ihrer
ODDSET-Annahmestelle:
LOTTO - BASSLER,
Rudolf-Breitscheid-Straße 101,
67655 Kaiserslautern**



Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.

Nähere Informationen unter www.lotto.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

Freude mit verschiedenen Veranstaltungen gebührend gefeiert wurde. Den Höhepunkt bildete der Festakt in der Fruchthalle.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten, die zu dem guten Gelingen dieses sehr zeit- und arbeitsintensiven Jahres-Ereignisses beigetragen und so unsere TSG sehr positiv vertreten haben.

Unsere Abteilungen waren in 2011 aber auch auf sportlichem Felde wiederum sehr erfolgreich. Sei es durch mehrere Europameister-Titel unserer noch jungen Abtlg. Combat-Arnis, unserem Europameister im Rasenkraftsport Dimitri Ula-jew, das bisher guten Abschneiden der männlichen Fußball-A-Jugend, die an das Tor zur Bundesliga anklopft oder die nach langer Zeit wieder geglückte Aufstellung einer aktiven Herren-Handball-Mannschaft, der Aufstieg der Hockey-Damen und -Herren in die Oberliga bzw. Regionalliga Süd und nicht zuletzt an die glanzvollen Auftritte unserer Abteilungen Fechten sowie Fitness und Gesundheit beim Festakt in der Fruchthalle. Das Genannte steht nur exemplarisch für zahlreiche weitere Einzel- wie Mann-

schaftserfolge und soll diese keineswegs gering schätzen.

Wir alle wissen, dass sportlicher Erfolg neben den individuellen Fähigkeiten der Aktiven ebenso auch von guten Rahmenbedingungen abhängig ist. Unserer besonderer Dank gilt daher all´ unseren Gönnern und Sponsoren, die uns tat- und finanzkräftig unterstützen und uns somit Gestaltungsspielraum verschaffen, dem Wirtspaar unserer Vereinsgaststätte und ihren Mitarbeiterinnen, die mit ihrem Angebot und zahlreichen Aktionen die Begegnung auch außerhalb des Sports angenehm gestalten und nicht zuletzt unseren hauptamtlichen Kräften Familie Hirsch und Colak, Rolf Lederer, Ralf Janson, Korinna Diehl, Bianca Merk, Anja Herrmann, Anke Thiel und Geschäftsführer Ingo Marburger.

Unseren Dank verbinden wir mit der Hoffnung und Freude auf die weitere gute und erfolgreiche Zusammenarbeit in 2012.

Ein glückliches, erfolgreiches und gesundes Jahr wünscht ihnen das Präsidium der TSG 1861 Kaiserslautern

Beitragsanpassung ab 1. Januar 2012

Monatsbeiträge:

Erwachsene ab 18 Jahren	11,00 €
Jugendliche bis 18 Jahre	6,00 €
Schüler, Studenten ab 18 Jahre*	6,00 €
Familienbeitrag (Ehepaar mit Kinder bis 18 Jahre)	18,00 €
Anschlussbeitrag (1 Elternteil mit Kind bis 18 Jahre)	14,00 €
Passiv**)	8,00 €

* (günstiger Beitrag nur nach Vorlage des Schüler- bzw. Studentenausweises)

**) Die- oder Derjenige, die/der nicht mehr eine sportliche Aktivität oder einen Kurs unseres Vereines in Anspruch nimmt. Die Beitragsklasse Passiv kann nicht in irgendeiner Form im Familien- bzw. Anschlussbeitrag berücksichtigt werden.

Eine Ära geht zu Ende, beginnt eine neue....?

Am 15. Dezember vollzog sich an der Spitze unseres Vereins ein Generationswechsel.

Mit Frau Beate Kimmel steht erstmals in unserer 150-jährigen Geschichte eine Frau an der Spitze der TSG. Frau Kimmel löst den bisherigen Präsidenten Dr.Arne Oeckinghaus ab, der nach 22 Jahren nicht mehr kandidierte.

Ihr zur Seite steht als 1.Vorsitzender Holger Westing, der Volker Wild nach 14 Jahren in diesem Amt nachfolgt.

Den 2.Vorsitz übernimmt Bernhard Lißmann von Ralf Schmalenbach, der in dieser Funktion 12 Jahre wirkte. Im Amt des Schatzmeisters folgt Stephan Herrbach Klaus Herrmann nach 8-jähriger Tätigkeit nach. In ihren Ämtern bestätigt wurden Franz Schmitt als Liegenschaftsverwalter und Christian Uhrig als Technischer Leiter. Ergänzt wird das neu gewählte Präsidium wie bisher durch den hauptamtlichen Geschäftsführer Ingo Marburger.

Die von fast 150 Mitgliedern besuchte Mitgliederversammlung verstrahlte mehr als einen Hauch von Aufbruchstimmung. Das neue Präsidium will noch stärker die Abteilungsleitungen in die Meinungsbildung einbinden.

Neben dieser Aufbruchstimmung stand die Generalversammlung natürlich auch im Zeichen des Abschieds. Dr.Arne

Oeckinghaus und Volker Wild erhielten vom Sportbund Pfalz, vertreten durch den Vizepräsidenten Walter Benz und den Sportkreisvorsitzenden Heinz Borngesser, für ihr langjähriges erfolgreiches Wirken an der Spitze der TSG die höchstmögliche Auszeichnung, die Goldene Ehrennadel.

Die neue Präsidentin dankte mit einem Präsent den scheidenden Präsidiumsmitgliedern für die geleistete erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahrzehnte. Im Verlauf der Versammlung verlieh der Pfälzer Turnerbund unserem Verein das Jahn-Schild.

Neben der Neuwahl des Präsidiums lag der Schwerpunkt der Sitzung auf der fast einstimmig verabschiedeten Beitragserhöhung, die, von Volker Wild verständlich erläutert, in Folge gekürzter städtischer Fördermittel und gestiegener Kosten vor allem im Energiebereich dringend für einen ausgeglicheneren Haushalt erforderlich ist.

Ein weiterer Höhepunkt der Sitzung stellte die Ehrung langjähriger Mitglieder und besonders die Ernennung der 2 Ehrenmitglieder Franz Schneider und Hugo Lenhart dar, die sich sehr verdient um die TSG gemacht haben.

Ein Dankeschön auch an Andreas Preis, für die langjährige Ausführung der Kassenprüfung.

Adolf Dengel und Klaus Herrmann wurden zu neuen Kassenprüfern gewählt.

Welch eine große Bedeutung die TSG in Kaiserslautern hat, dokumentieren viel-

leicht zwei interessante Beobachtungen am Rande: Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel, selbst TSG-Mitglied, wohnte der gesamten Generalversammlung bei, Rheinpfalz-Chefredakteur Hans-Joachim Redzimski schrieb höchstpersönlich über die Versammlung.

Oder war es vielleicht unsere neue Präsidentin, die dies bewirkte?

Egal - beide Möglichkeiten können nur gut für unsere TSG sein.

Ingo Marburger

Glückliche Senioren zur Weihnachtsfeier am 09.12.2011

Traditionell trafen sich die TSG-Seniorinnen und -Senioren zur Adventsfeier im Buchenloch.

Dank den Sponsoren – Versicherungsbüro Nagel und dem Buchinformativdienst Buchholz – gelang es den Verantwortlichen wieder einen tollen



Nachmittag für die langjährigen Mitglieder auszurichten.

Bereits um 14.00 Uhr wurden die ersten Gäste im weihnachtlich geschmückten Vorsaal der Halle 1 begrüßt und es dauerte nicht lange, und alle Plätze waren belegt. Die Mitglieder von Fitness & Gesundheit hatten die Tische und Fenster festlich geschmückt, sodass das Aufkommen weihnachtlicher Stimmung nur eine Frage der Zeit war. In mühevoller, aber Laune machender Kleinarbeit hatten die Kinder der Abteilung vieles gebastelt, was weihnachtliche Stimmung aufkommen ließ.

Nikoläuse, Kerzenständer und vieles mehr schmückten den Raum und verliehen ihm einen wirklich stimmungsvollen Rahmen. Vielen Dank den vielen Kindern und ihren Betreuern!

Kurz nach 15.00 begrüßte Volker Wild, der 1. Vorsitzende, alle Anwesenden. Danach sangen unsere Kleinen, begleitet von unserem Hans auf dem Akkordeon, zwei schöne Adventslieder und verbreiteten damit die richtige Stimmung für eine gelungene Weihnachtsfeier für unsere älteren und langjährigen Clubmitglieder der TSG.



Kaffee und Kuchen, belegte Brötchen, Gebäck und vielerlei Getränke sorgten unter Mithilfe fleißiger Helfer für einen wunderbaren und unvergesslichen Nachmittag. Leandra Merk trug eindrucksvoll ein Weihnachtsgedicht vor. Unser Tenor Walter Knissel erfreute, diesmal begleitet von Klaus Leppla, die Zuhörer mit zwei wunderschönen Liedern. Im zweiten Teil der Feier begeisterte TSG-Mitglied Klaus Leppla auf der Violine zusammen mit Adolf Leppla auf der Zither mit ihren Musikvorträgen die Senioren. Erst nach einer stürmisch geforderten Zugabe, durften die beiden Künstler die Bühne verlassen. Gedichte und Erzählungen sowie die Moderation von Bianca ergänzten diesen wunder-



schönen Tag, der hoffentlich für alle unvergesslich sein wird.

Die Abteilung Fitness und Gesundheit sorgte mit ihren fleißigen Helfern für zufriedene und glückliche Teilnehmer. Mit Aufmerksamkeit und Einsatz wurde versucht, auch die ausgefallensten Wünsche zu erfüllen. So schafften wir es, vielen Anwesenden noch eine ordentliche Portion Kuchen mit auf den Nachhauseweg mitzugeben oder es wurde der Getränkewunsch auch direkt am Tisch erfüllt.

Wir alle hoffen, dass es allen unseren Mitgliedern gut gefallen hat und uns eine gute Einstimmung auf Weihnachten gelungen ist.

In diesem Zusammenhang nochmals recht herzlichen Dank an alle unsere mitwirkenden Kinder, an Hans, Walter Knissel, Klaus und Adolf Leppla, den fleißigen Helfer hinter und vor den Kulissen sowie dem Hausmeisterteam.

Reinhard Menges



Neue Trikots für die A-Jugend der TSG Kaiserslautern

Die Firma Intersport Schlemmer, als einer der Hauptsponsoren der TSG Kaiserslautern, hat die Regionalligamannschaft der TSG A-Junioren mit einem Trikotsatz neu ausgestattet.

Die A-Junioren, seit Wochen Tabellenführer der Regionalliga Südwest, führen mit den neuen Trikots auch prompt einen 5:2 Heimspielsieg gegen den Tabellenzweiten Phönix Schifferstadt ein.

Auf dem Bild sieht man die erfolgreiche Mannschaft mit dem Juniorchef der Fa. Schlemmer, Sebastian Schlemmer (im Bild links), sowie den Trainern Gunold Doliwa und Martin Raschick.

RUTH LEPPLA MdL



Bürgerbüro

Stiftsplatz 2
67655 Kaiserslautern

Öffnungszeiten

Mo/Di/Do/Fr 9.00-13.00
Mittwoch 12.00-16.00

Termine nach
Vereinbarung

Sie erreichen mich auch unter

Fon 0631/8924718

ruth.leppla@spd.landtag.rlp.de





Jahresrückblick 2011

Wir, die D2-Jugend der TSG KI, blicken auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2011 zurück. Mit nur zwei Niederlagen beendeten wir das Jahr auf Platz eins in der Vorrunde, die Saison 2010/11 gestalteten wir mit dem Gewinn der Kreis- und Bezirksmeisterschaft sehr beeindruckend.

Das Jahr fing mit einem grandiosen Sieg gegen Mehlbach (5:1) an und endete mit einem Sieg gegen JFV Donnersberg (5:3). Die Jungs erarbeiteten sich in der Rückrunde der Saison 2010/11 ein vorläufiges Endspiel gegen den FCK. Dieses war der Höhepunkt der bisherigen Saison und der FCK wurde mit 2:1 nach Hause geschickt und uns reichte eine Woche später ein Punkt gegen Mehlbach zur Meisterschaft. Die Spieler verspielten zuerst eine sichere Halbzeitführung (2:0) um in der letzten Minute das entscheidende 3:2 zu erzielen. Dies bedeutete die Kreisligameisterschaft und die somit gelungene Qualifikation zum Kreismeisterschaftsfinale.

Dort wartete bereits der Außenseiter Winnweiler (Sieger der Kreisliga 1), der etwas glücklich aber letztlich verdient mit 6:3 geschlagen wurde. Mit diesem Sieg waren wir qualifiziert für die Endrunde der Bezirksmeisterschaft. Da gewannen die Jungs aus dem Buchenloch mit 7:0 gegen Zweibrücken und 7:0 gegen Burglichtenberg. Danach ging's zum abschließenden Turnier nach Losheim, wo wir ein Turnier spielten und drei Tage feierten.

Nicht nur in der Liga spielten wir eine gute Saison sondern auch im Pokal spielten wir sensationell und zogen nach den zwei Siegen gegen den SV Wiesenthalerhof ins Finale ein. Das Finale verloren wir sehr unglücklich mit 3:6 gegen den 1.FCK.



Nach 6 Wochen Pause ging's dann in die Vorbereitung für die erste Großfeldsaison 2011/12. Die Saison startete sehr unglücklich mit einem 0:1 gegen die Eintracht. Die Mannschaft zeigte Reaktion und verlor bis heute keine Partie mehr (bei nur einem Remis). Krönung des Halbjahres war das überragende Spiel gegen den bisherigen Spitzenreiter, die Eintracht (5:1).

Im Pokal wurde in der ersten Runde Donnersberg mit 2:1 ausgeschaltet. Jetzt wartet Alsenborn auf die Truppe.

Die Trainer Ralf und Kevin Ottinger sind sehr stolz auf ihre Jungs und zwar nicht nur wegen der guten Ergebnisse sondern auch die Art und Weise wie sie spielen. Dies brachten die Trainer bei der diesjährigen Weihnachtsfeier zum Ausdruck. Wo wir uns in diesem Zusammenhang bei Christa und Walter, für die gute Bedienung und das gute Essen, bedanken wollen.

Ein großer Dank gilt es auch für Dominic Henze der uns beim Torwartraining unterstützt. Und ohne die Unterstützung der Eltern geht es so nicht

DANKE ---- DANKE ---- DANKE





Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

WIEDER DA ZUM JAHRES-AUFTAKT!

**0 ZINSEN +
0 ANZAHLUNG!**



Wir leben Autos.

Die 0%-Finanzierung von Hübner – nur für kurze Zeit!

Z.B. Opel Corsa 3-Türer „Cool & Sound“ 1.2 ecoFLEX 51 kW (70 PS), Radio CD 30, Klimaanlage, Komfort-Paket, Außenspiegel el., Komfortsitze vorne, ABS, ESP, Servolenkung, Tagfahrlicht, Zentralverriegelung u.v.m.

monatlich¹ **149,-**

Z.B. Opel Astra 5-Türer „Cool & Sound“ 1.4 ecoFLEX 64 kW (87 PS), Klimaanlage, Radio CD 300, Außenspiegel el. betätigt und heizbar, Komfortsitze vorn, el. Fensterheber, Funk-ZV, Tagfahrlicht, Servo u.v.m.

monatlich² **179,-**

Z.B. Opel Meriva „Cool & Sound“ 1.4 74 kW (100 PS), Klimaanlage, CD Radio, FlexSpace®-Sitzkonzept, aktive Kopfstützen, ESP®Plus, elektr. Fensterheber vorn, Komfortsitze vorn, ABS, Funk-ZV, Wärmeschutzvergl. u.v.m.

monatlich³ **199,-**

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 7,9-6,9; außerorts 5,1-4,4; kombiniert 6,1-5,3; CO₂-Emissionen (g/km) 144-124. Effizienzklassen: D-B.

1) Kaufpreis bei Finanzierung 11.137,15 €; Anzahlung 0,-; Nettodarlehensbetrag 11.137,15 €; Sollzinssatz 0%; Bearbeitungsgebühr 0,- €; effektiver Jahreszins 0%; Vertragslaufzeit 37 Monate; Schlussrate 5.773,15 €; Gesamtbetrag der Finanzierung 11.137,15 €. Zzgl. Überführungskosten 699,- €. 2) Kaufpreis bei Finanzierung 14.503,- €; Anzahlung 0,-; Nettodarlehensbetrag 14.503,- €; Sollzinssatz 0%; Bearbeitungsgebühr 0,- €; effektiver Jahreszins 0%; Vertragslaufzeit 37 Monate; Schlussrate 8.059,- €; Gesamtbetrag der Finanzierung 14.503,- €. Zzgl. Überführungskosten 699,- €. 3) Kaufpreis bei Finanzierung 15.916,28 €, Anzahlung 0,-; Nettodarlehensbetrag 15.916,28 €; Sollzinssatz 0%; Bearbeitungsgebühr 0,- €; effektiver Jahreszins 0%; Vertragslaufzeit 37 Monate; Schlussrate 8.752,28 €; Gesamtbetrag der Finanzierung 15.916,28 €. Zzgl. Überführungskosten 699,- €. Finanzierungsangebote der GMAC Bank für die das Autohaus Hübner als ungebundene Vertreter tätig ist. Angebote sind gültig bei Inzahlungnahme eines Gebrauchtwagens, der zum Zeitpunkt der Inzahlunggabe mindestens 6 Monate ununterbrochen auf den Kunden des Finanzierungsangebots zugelassen ist. Angebote gültig bis 29.02.2012.

autohübner GmbH

Mainzer Str. 101
67657 Kaiserslautern
Tel. 06 31 / 34 13 1-0
www.auto-huebner.de

BKK PFAFF

natürlich _ freundlich



Hallo Kinder!

Heute haben wir euch Informationen zu gesunden Füßen zusammengestellt. Wenn ihr den Text aufmerksam liest, könnt ihr die Rätselfragen locker beantworten.

Unsere Füße laufen im gesamten Leben circa $4 \frac{1}{2}$ mal um die ganze Erde. Füße leisten viel und funktionieren richtig, wenn sie gesund sind. Fast alle Menschen kommen mit gesunden Füßen zur Welt, aber nur noch 40 Prozent von ihnen haben gesunde Füße, wenn sie erwachsen sind. Füße sind ein kompliziertes System und daher auch enorm gut zu pflegen, um Problemen vorzubeugen. Es sind vorwiegend viele kleine Einflüsse wie mangelnde Bewegung, Übergewicht, zu enge Schuhe, die letztlich zu Problemen führen. Gerade bei Kinderfüßen sind die Knochen weich und verformbar. Sie reagieren auf Druck relativ schmerzempfindlich, da sich das Nervensystem und die Empfindlichkeit erst noch entwickeln. Erst mit 16 Jahren haben Füße ihre Entwicklung abgeschlossen und die endgültige Form erreicht. Leider sind Kinderschuhe oft zu klein und zu eng. Wer länger zu kleine Schuhe trägt kann als Erwachsener Probleme bekommen. Schief stehende Zehen, Schmerzen in den Fußgelenken können beispielsweise die Folge sein.

Hier einige Tipps:

Die Schuhe sollen zum Wetter passen (warme Schuhe bei Kälte und leichte oder offene Schuhe im Sommer). Viel barfuss laufen, vor allem auf unebenem Boden wie einer Wiese, auf Sand- oder Waldboden. Macht Fußgymnastik. Hebt ein Handtuch oder eine Murmel mit den Zehen auf oder geht öfter auf den Zehenspitzen oder auf den Fersen oder rollt eure Füße über einen kleinen Ball

Viel Spaß beim Lösen der Fragen.

Kniffelspaß

für die Kleinen!



BKK PFAFF

Rätselfragen bis 8 Jahre

Wie viele Füße hat ein Mensch?

Wie viele Zehen haben wir an jedem Fuß?

Rätselfragen ab 9 Jahre

Wie weit laufen wir mit unseren Füßen in unserem gesamten Leben?

Wie alt sind wir, wenn unsere Füße die endgültige Größe haben?

Nenne ein Beispiel wie es zu Problemen mit den Füßen kommen kann:

Name, Vorname:

Alter:

Telefon:

Einsendeschluss ist der 3. Februar 2012

Das sind die Preise, die es zu gewinnen gibt:

	bis 8 Jahre	ab 9 Jahre
1. Preis	Stofftier BKK PFAFF Tiger	Sporthandtuch
2. Preis	Malheft „menschlicher Körper“ mit Buntstiften	LED-Lampe mit Rücklicht
3. Preis	Softball mit Mütze	Schlüsselanhänger mit Karabinerhaken



Südwestdeutsche Meisterschaften der Aktiven (26./27.11.) Zweibrücken

Sarah Reeb verlor in einem packenden Florett-Finale gegen die routinierte Lenci (Mainz) und konnte ihrem Juniorentitel die Vizemeisterschaft bei den Aktiven hinzufügen, so dass sie auf beiden Ranglisten mit auf den vorderen Plätzen ist.

Johannes Krieger, obwohl noch angeschlagen und nicht in Hochform wegen vorausgegangener Verletzungen, wollte dennoch Punkte für die Rangliste holen. Er war nach der Vorrunde als Erster gesetzt, verlor unglücklich nur ein Gefecht im Viertel-Finale gegen Liebhaber (Frankenthal), was ihn auf Platz 5 zurückwarf.

Der junge Max Luczak hielt sich sehr gut gegen seine wesentlich älteren und wesentlich erfahreneren Gegner, erreichte das Viertelfinale und wurde Siebter.



Matthias Bach (12.) und Fabio Pinheiro (13.) streckten vor dem Eintritt ins Finale die Degen. Im Damendegen wurde Luise Weiß Dritte.

Anfängerprüfungen

Vier unserer Nachwuchsfechter bestanden die Anfängerprüfung und dürfen jetzt bei Wettkämpfen starten:

Noah Karnel, Fabio La Spina, Satine Buckenmaier, Maxim Goroshanin.

Doris Drochner



Mit Erfahrung und Einsatz für Ihre eigenen 4 Wände

Tel. 0631 / 310 99 63 - www.immomaher.de - info@immomaher.de

BKK PFAFF

natürlich _ freundlich

- ✓ **regionaler Partner**
- ✓ **kein Zusatzbeitrag***
- ✓ **kostenlose Gesundheits-Kurse**
- ✓ **150 Euro Gesundheitsprämie****

**Infos unter
0631 31876-0**

www.bkk-pfaff.de



* Stand: Februar 2012

** Bonusprogramm: 120 Euro in bar oder 150 Euro Gutschrift



BKK PFAFF



Rheinzaberner Winterlaufserie 10 km am 11.12.2011

Sabrina Glöckner 0:47:44 (12.W30)
Gunter Malle 0:50:59 (125.M50)
Regine Glöckner 1:03:44 (36.W50)

Nachtwächterlauf Ottweiler am 10.12.2011

Bericht Andrea Groch
Dank Anfahrtsstau etwas später als geplant, fiel am Samstag um ca. 17.45 Uhr der Startschuss zum 10 Km (+ 5 Km) Nachtwächterlauf in Ottweiler. Die leicht wellige Strecke besteht aus 4 (bzw. 2) 2,5 Km-Runden mit Wendepunkt durch die schöne Innenstadt. Auch wenn etliches Überstunden nicht unbedingt Spaß macht, ist der Lauf wegen der tollen Beleuchtung durch viele Fackeln, Leuchtstäbe und -tüten, der Musik unterwegs und anfeuerndem Publikum recht reizvoll.

10 km:

Martin Groch 39:15,2 (8.M40)
Andrea Groch 42:45,8 (1.W30)
(neue 10er Bestzeit)

5 km:

Roland Maillaud 29:58,7 (48.M)
Christine Asal 29:58,8 (23.W)

Weihnachtsmarktlauf Offenbach-Hundheim 7,5 km am 10.12.2011

Alois Berg 29:58,6 (1.M55)
Andreas Schmidt 33:34,7 (8.M40)

Neunkircher Volksbank-Straßenlauf 10 km am 4.12.2011

Bericht Andrea und Martin Groch

Bei ungemütlichem Herbstwetter wagten wir uns ins nahe „Ausland“ um dort den 10 km Lauf des VfA Neunkirchen zu laufen. Die Strecke ging sehr wellig, sowie kreuz und quer durch das Stadtteil Furpach und ein angrenzendes Naherholungsgebiet. Wind, Regen und ein ansteigender Zieleinlauf machten die Strecke recht anspruchsvoll, ebenso wie eine teils nicht gesicherte Streckenführung (keine Straßensperrung, Laufstrecke auf zugeparktem Gehweg ...). Das Rahmenprogramm (Bewirtung, Moderation etc.) war jedoch sehr gut organisiert.

Martin Groch 40:22 (3.M40)
Andrea Groch 43:51 (1.W30)

Nikolauslauf München 10 km am 3.12.2011



„Renndier“ Reiner Leitsbach nutze den Aufenthalt in München zur Teilnahme am Nikolauslauf. Zu laufen waren zwei 5 km Runden im Münchner Olympiapark. In persönlicher Bestzeit von

49:44 belegte Reiner in der Altersklasse
M50 Rang 21

Nikolauslauf Haßloch Halb- marathon am 3.12.2011

Andreas Schmidt 01:37:41 (45.M40)

Weihnachtsmarktlauf Landstuhl am 27.11.2011

7,6 km

Tobias Schmitt 25:28:86 (3.M20)

Jürgen Kuby 27:13,45 (9.M40)

Martin Groch 27:38,12 (10.M40)

Michael Wiebelt 28:09,96 (7.M20)

Monika Frenger 29:49,54 (1.W20)

Andrea Groch 30:36,82 (1.W30)

Andreas Schmidt (30:50,26) (27.M40)

Peter Rösch 33:34,81 (28.M45)

Gunter Malle 35:57,20 (26.M50)

Ute Hodapp-Malle 38:44,65 (4.W50)

Mayk Zeigermann 41:16,36 (58.M45)

Werner Forell 41:31,62 (8.M60)

Christine Momber-Ohliger 41:46.59
(9.W50)

Sonja Schwehm 42:32,23 (11.W50)

1,3 km

Lena Malle 5:19,62 (3.W12)

Elena Dreher 5:58,68 (1.W11)

Daniel Malle 6:36,54 (11.M9)

Savannah Champagne 7:04,28 (6.W9)

Evgenia Maurer 7:04.96 (4.W8)

Jake Champagne 7:45,95 (6.M7)

→ OPTIK HAUCK OPTIK HAUCK ←
→ O T I H U C K O P T I H U C ←
→ P T I A U K P H ←
→ T O P O P ←

TOP OPTIK

OPTIK HAUCK

Kerststraße 16 Telefon 06 31/9 22 75
67655 Kaiserslautern Telefax 06 31/9 35 16

www.optik-hauck.de

ANT-ROTH



TSG-Hockeyherren kämpfen um Klassenerhalt

Die 1. Herren der TSG-Hockeyabteilung kämpfen in der 2. Regionalliga Süd weiter um den Klassenerhalt. Nach nur einem Sieg in der Hinrunde, steht man zwar vorerst auf einem Abstiegsplatz, die teilweise guten Leistungen machen jedoch Mut für den zweiten Teil der Saison.

Dass es im ersten Jahr in der neuen Liga alles andere als leicht werden würde, war allen Beteiligten von Anfang an klar. Mit Torwart Carsten Peikert, Hendrik Zahn (beide TG Frankenthal), Jochen Metz (TuS Lichterfelde), Bernhardt Schweer (Auslandssemester), Jakob Gorris (studientechnisch verhindert) und Kapitän Hans-Fabian Braun (verletzt) fehlt der TSG in dieser Spielzeit ein Großteil der Aufstiegs Mannschaft. Einziger Neuzugang war auf der anderen Seite Marius Behret, der vom Ligakonkurrenten Dürkheimer HC II ins Buchenloch wechselte.

Trotz des personellen Aderlasses war die TSG in fast allen Spielen der Hinrunde mindestens ebenbürtig. Leider sprang oft zu wenig dabei heraus. Zum Saisonauftakt beispielsweise gönnte sich die Mannschaft von Trainer Gerd Zahn eine Auszeit von wenigen Minuten. Diese nutzten die Gäste, bei denen unter anderem der Welt- und Europameister Oliver Domke aufgelaufen war, für eine 5:1 Pausen-Führung. In der zweiten Halbzeit kämpften sich die Gastgeber dann noch einmal heran, mussten sich am Ende aber dennoch knapp mit 5:7 geschlagen geben.

Auch beim nach wie vor verlustpunktfreien Meisterschaftsfavoriten TSV Schott Mainz zog man sich eine Woche später trotz einer 4:9-Niederlage gut aus der Affäre. Im nächsten Heimspiel war es dann soweit.

Nach einer vor allem defensiv überzeugenden Leistung, bezwang die TSG den Mitaufsteiger Wiesbadener HTC mit 7:3. Bis zehn Minuten vor dem Ende hatte Torwart Moritz Schmalenbach nicht einen Gegentreffer zugelassen, erst mit einem Feldspieler in Überzahl waren die Gäste dann erstmals erfolgreich.

So gelungen dieser Auftritt, so schlecht präsentierte sich die Mannschaft eine Woche später. Beim 4:11 in Dürkheim erreichte kaum ein Buchenlocher Akteur Normalform. Im letzten Hinrunden-Duell mit der Bundesliga-Reserve des SC 80 Frankfurt II zeigte sich die TSG dann wieder verbessert.

Trotzdem stand für die ersatzgeschwächten Lautrer am Ende eine 5:8-Pleite zu Buche. Weil auch Hauptkonkurrent Wiesbaden erst einen Sieg zu Buche stehen hat und Platz fünf nach derzeitigem Stand zum Klassenerhalt reichen würde, ist die TSG jedoch trotz allem noch immer voll im Rennen um den Ligaverbleib.

Dafür müssen sich die Mannschaft in der Rückrunde allerdings besonders in Sachen Effektivität steigern und gute Leistungen endlich auch einmal mit guten Ergebnissen belohnen.

80 Jahre TSG Hockey . . .

Auch dieses Motto stand am Jahresabschluss der Hockey-Abteilung wieder ganz oben. Die Abteilung rief . . . und sehr viele Hockeyer kamen. Ob Jung oder Alt, alles war bunt gemischt an diesem Abend anwesend im Clubhaus Buchenloch. Und es war mal wieder sehr gut gefüllt . . . das Clubhaus.

Bei Speis und Trank wurde getratscht und geklatscht. Beiträge der Damen und Herren trugen zur Unterhaltung des Abends bei, wobei jeder auf seine Kosten kam.

Abteilungsleiter Ralf Schmalenbach war auch sichtlich gelöst, als er in seiner Ansprache das letzte Jahr „Revue“ passieren ließ und nochmals alle Erfolge und auch Misserfolge den Trainern, Betreuern und Spielern unter die Nase rieb. Er verstand es in der Manier eines Schullehrers, und da hatte er ja das beste Vorbild in Lehrer Heiner Herrmann (Hembes), Lob und Tadel gleichermaßen „an den Mann zu bringen“! So beschenkte er wieder einmal alle Übungsleiter und Funktionsträger. In diesem Jahr war es eine Wollmütze für die kalte Witterung, denn große Geschenke kann sich die Abteilung eben nicht leisten. Aber sie kommen vom Herzen! Und so wird das auch gesehen. Nachdem unser Ralf Schmalenbach im neuen Präsidium kein Funktionsträger mehr ist und nach 12 Jahren als 2. Vorsitzender „seinen Hut nahm“, wollte es sich die Hockey-Abteilung nicht nehmen lassen, ihrem Ralf ein gebührendes Dankeschön zu

sagen. Wir sind der Meinung, dass insbesondere er sehr viel für den Verein in seiner Amtszeit geleistet und dem Verein einen besonderen Stempel aufgesetzt hat. Wir sind stolz auf unseren Abteilungsleiter und hoffen und wünschen, dass er noch recht lange die Geschicke der Hockey-Abteilung in Händen hält.

Ach ja, wir hatten an diesem Abend ja auch noch unsere mit sehr viel Liebe zusammengetragene Tombola mit einem Hauptpreis. Der eine oder andere Sportkamerad konnte somit voll bepackt den Heimweg antreten mit der Erkenntnis, dass es sich lohnt, bei den Hockeyern mitzufeiern.

Auf ein Neues im nächsten Jahr!

Beinahe hätte ich es vergessen: Wer noch keine Jubiläumsfestschrift hat, kann diese auf der Geschäftsstelle erwerben. Auch nach Weihnachten kann man noch Geschenke machen!



F. K. HORN

HOCH- TIEF- STRASSENBAU

WIR BAUEN. AUCH FÜR SIE!





DGS-zertifiziert nach DIN
EN ISO 9001:2000
Reg.-Nr. 066498 QM

67661 Kaiserslautern • Sauerwiesen 4

Tel. (0 63 01) 7 04-0 • Fax (0 63 01) 7 04-1 41

www.f-k-horn.de



Liebe Wanderfreunde,

Unsere letzte Wanderung 2011, fand am 4. Dezember statt. An diesem Tag war uns der Wettergott überhaupt nicht zugezogen. Es hat gegossen was das Zeug hält, als Wolfgang Reuscher am Westbahnhof mit seiner Gruppe los marschierte. Der Weg führte durch den Mühlenpark, über den Kreuzhof, durch das Lautertal, zum Otterbacher Bahnhof. Dort war der Nikolaus mit seinem Glühweinstand und frischem Kranzkuchen stationiert. Die Teilnehmer der kleinen Wanderung fuhren mit dem Zug vom Hauptbahnhof nach Otterbach. Von da war geplant, den Rückweg gemeinsam zu bestreiten. Dieser Plan fiel im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. Nur eine Hand voll Unentwegter, machte sich zu Fuß auf den Rückweg. Alle anderen fuhren mit dem Zug zurück zum Westbahnhof. Von da war es nur ein paar Schritte durch ein festliches Lichtermeer zu unserem reser-

vierten umgestalteten Maschinenraum als Restaurant, im Brauhaus an der Gartenschau. Das Lokal war sehr gemütlich und weihnachtlich geschmückt und man konnte sich sehr wohl fühlen. Der Nikolaus hatte für alle ein kleines Geschenk im Korb, und das schlechte Wetter war für die 42 Wanderer auf einmal gar nicht mehr so schlimm. Man muss es eben nehmen, wie es kommt und aus allem das Beste machen.

Das soll auch unser Wahlspruch für 2012 sein.

Termine im Januar:

Am 22. Januar führen Christine und Reinhard Pomaska die erste Jahreswanderung, „Rund ums Buchenloch.“ Ausschreibungen im TSG Heft und im Buchenloch.

Unser TSG Hütten-Team macht Winterpause.

Sepp Wietzel



Prosit Neujahr!

Wir wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches 2012 !

Spielbetrieb

Momentan ruht der Spielbetrieb für einige Wochen, die Mannschaften befinden sich in der verdienten Winterpause. Dennoch trainiert die 1. Mannschaft weiter (Ausnahme ist die Woche zwischen Weihnachten und Neujahr), um die Rückrunde mit dem angestrebten Aufstieg in die A Klasse erfolgreich abzuschließen. Mit Nils Bechtel, er wechselt von der TUS KL-Dansenberg, verstärkt ein weiterer junger Spieler unsere 1. Mannschaft. Herzlich willkommen.

Der 1. Rückrundenspieltag findet am Sonntag, den 15. Januar 2012 in der Schillerschule Kaiserslautern mit folgenden Partien statt:

mC Jugend:

TSG – TSV Kuhhardt 13:00 Uhr

mB Jugend:

TSG – HSC Frankenthal 14:30 Uhr

1. Mannschaft:

TSG – SVF Ludwigshafen 16:00 Uhr

Wir hoffen, dass sich viele Zuschauer im kommenden Jahr die Spiele unserer Mannschaften ansehen und diese auch kräftig unterstützen!

Jahreshauptversammlung und Neuwahlen

Am 2. Dezember fand unsere Jahreshauptversammlung statt, innerhalb welcher Neuwahlen durchzuführen waren. Nach der einstimmigen Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes durch die stimmberechtigten Mitglieder (erstmalig

durfte auch der volljährige Teil unserer jetzigen 1. Herrenmannschaft wählen) ergaben die Neuwahlen folgendes Ergebnis:

Abteilungsleiter: Gerhard Hirsch

Stellvertreter: Gerd Leyendecker

Kassenwart: Carolo Brosig

Spielleiter: Helmut Heymann

Schriftführer: Emanuel Farag

Zeug- und Vergnügungswart:
Kalle Burghard

Pressewart: Gerd Leyendecker

Ehrungen:

Im Rahmen einer Feierstunde des Gesamtvereins wurden am 23. Oktober 2011 im Fraunhofer-Institut u.a. folgende Auszeichnungen vorgenommen: Der Pfälzer Handballverband (PfhV), vertreten durch Goswin Förster, verlieh unserem Abteilungsleiter Gerhard Hirsch die silberne Ehrennadel für seine Verdienste um den Handballsport.

Nach einem mehrjährigen sportlichen Tief belebte er in den letzten 9 Jahren mit einigen Mitstreitern wieder den Handballsport im Buchenloch und man kann mit Recht stolz darauf sein momentan mit 5 Jugend- und einer 1. Herrenmannschaft aktiv im pfälzischen Handballsport vertreten zu sein.

Im Rahmen dieses Events verlieh der damalige TSG Präsident Dr. Arne Öckinghaus die Ehrenplakette der TSG 1861 Kaiserslautern in Anerkennung langjähriger, ehrenamtlicher Tätigkeit im Dienste der Handballabteilung an:

Carola Brosig, Gerhard Hirsch, Helmut Heymann, Harald Jungmann und Gerd Leyendecker.

Gerd Leyendecker



Aus der Vereinsfamilie

Wir grüßen alle Geburtstagskinder, die im Monat Februar Geburtstag haben, recht herzlich. Besonders grüßen wir jedoch:

Franz-Werner Schmitt		01.02.50	Günther Willrich		12.02.59
Manfred Petry		02.02.49	Rudi Gundacker		13.02.48
Christa Dozier	60 Jahre	02.02.52	Werner Kämmer		13.02.47
Steffen Lutz	50 Jahre	02.02.62	Paul Koch		14.02.50
Inge Bauer		03.02.36	Werner Teske		14.02.35
Willi Dörr		03.02.36	Boris Dujmovic	50 Jahre	16.02.62
Renate Flierl		03.02.38	Anna Schwierz		17.02.34
Harald Uebler		03.02.61	Werner Ziehmer		17.02.58
Manfred Ritter		03.02.56	Gisela Zimmermann	70 Jahre	19.02.42
Anneliese Müller		03.02.48	Roland Henke		20.02.36
Irmgard Herzhauser-Pfaffmann		04.02.51	Wolfgang Kempf		20.02.56
Annetarie Spangenberg	81 Jahre	04.02.31	Dr. Günther Feuling		21.02.39
Dieter Engelhardt		04.02.54	Paul Ruelius	80 Jahre	21.02.32
Mansour Rezai-Mah		04.02.57	Hannelore Rubel		21.02.39
Günter Neumann		05.02.56	Horst Gabelmann		23.02.39
Christel Schmidt-Zoske		05.02.57	Renate Hartmann		23.02.41
Ingrid Schmidt		05.02.40	Ingrid Zill		23.02.53
Luise Gloe		06.02.39	Luise Beisiegel		23.02.48
Margit Manthau		06.02.43	Karl Hildebrand		23.02.43
Birgit Hotop		06.02.40	Heribert Marx		23.02.56
Erich Czesla		07.02.51	Kurt Petry	86 Jahre	24.02.26
Susanne Eva Schwetschke	60 Jahre	07.02.52	Joachim Erbacher		24.02.58
Bernd Golze		08.02.44	Manfred Schillinger		24.02.61
Wolfgang Reuscher		08.02.46	Otto Kirchner		25.02.36
Ute Manteufel		09.02.61	Harald Krummenacker		25.02.53
Pia Becker		09.02.59	Anita Kiefer		25.02.54
Werner Ruelius		09.02.60	Wolfgang Martens		25.02.61
Manfred Fröhle		10.02.44	Sieglinde Feth		26.02.38
Karl Pfleger	90 Jahre	10.02.22	Christiane Rombach		26.02.54
Ortrun Wagner		10.02.40	Hildegard Frös		26.02.38
Mark Schlösser	50 Jahre	11.02.62	Antje Martens	50 Jahre	27.02.62
Artur Herzhauser		12.02.35	Carola Brosig		28.02.61

AUGEN OPTIK KLEIN

**Modische Brillen – Kontaktlinsen – Optikinstrumente
Man kauft nicht nur... man wird beraten !**

Wir führen Brillengläser von höchster optischer Präzision. Fragen Sie uns auch nach Gleitsichtgläsern für stufenloses gutes Sehen von nah und fern. Monatskontaktlinsen ab 19€ für Sport + Freizeit- fragen Sie danach. Amtlich anerkannte Sehteststelle für Führerscheinebewerber.

Richard-Wagner-Str. 29 · **67655 Kaiserslautern** · ☎(06 31) 6 51 05
Parkmöglichkeiten am Geschäft · Alle Kassen · Knappschaften



SCHIEBEL

HEIZUNG · SANITÄR



- **Energiesparmaßnahmen**
- **Heizsysteme**
- **Alternative Energien**
- **Schallschutz**
- **Warmwasserversorgungsanlagen**
- **Solarsysteme**
- **Be- und Entlüftungssysteme**
- **Klimaanlagen**
- **Sanitärsysteme**
- **Gasinstallation**

Augenoptik

MARTIN

SWISS + EYE®

www.swisseye.com

SEHR GUT

10% Rabatt für alle TSG - Mitglieder



A. KAISERSLAUTERER
KUNDENSPIEGEL

Platz 1
BRANCHENSIEGER

Untersucht: 11 AUGENOPTIKER
89-2% Durchschnittlich Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 92,3% (Platz 1)
Beratungsqualität: 91,5% (Platz 2)
Kundenservice: 83,8% (Platz 2)
Preis/Leistungsverhältnis: 07/2011 = 907
Kundenbewertung: 07/2011 = 907
Preis/Leistung: 07/2011 = 907
Preis/Leistung: 07/2011 = 907

Befragte: (Optiker): 612 von 14 (Gesamt) = 907
MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de Tel. 0990749801

Stiftsplatz 5 Kaiserslautern Tel: 0631 362710 www.augenoptik-martin.de www.sportbrillenstudio.net